3. Kreisklasse Herren Süd

TuS Fintel III : SV Germania Hetzwege
Donnerstag, 02.11.2023, 20:00 Uhr

Wischmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd traf der TuS Fintel III am Donnerstag, den 02. November im 4. Saisonspiel auf den SV Germania Hetzwege. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 8:30 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Detlef Wischmann.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Den Sieg von Henning / Lüdemann konnten Tödter / Klug im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schröder / Cohrs beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Wischmann / Schulz. Beim 0:3 gegen Lohmann / Frick fanden Ruschmeyer / Bruhn von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Tödter kam mit der Spielweise von Werner Schulz am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Joachim Schröder die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Detlef Wischmann abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen Zähler beisteuern konnte Matthias Klug im Match gegen Werner Lohmann, das 0:3 verloren ging. Keinen Zähler beisteuern konnte Dirk Cohrs im Match gegen Herbert Henning, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Kaum was zu bestellen hatte danach Hans-Hermann Ruschmeyer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Reinhard Frick, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Gabi Bruhn hatte am Nachbartisch gegen Friedrich-Wilhelm Lüdemann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Fintel III und des SV Germania Hetzwege. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Michael Tödter und Detlef Wischmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt. Es dauerte eine Weile, bis Joachim Schröder seine 2:3-Niederlage gegen Werner Schulz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Fintel III am 09.11.2023 gegen den TSV Stuckenborstel versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.11.2023 gegen den TuS Nartum III mitnehmen.

Statistik:
TuS Fintel III
Doppel: Tödter / Klug 0:1, Schröder / Cohrs 0:1, Ruschmeyer / Bruhn 0:1
Einzel: M. Tödter 1:1, J. Schröder 0:1, M. Klug 0:1, D. Cohrs 0:1, H. Ruschmeyer 0:1, G. Bruhn 0:1
SV Germania Hetzwege

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (13:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wischmann / Schulz 1:0, Henning / Lüdemann 1:0, Lohmann / Frick 1:0
Einzel: D. Wischmann 2:0, W. Schulz 0:1, H. Henning 1:0, W. Lohmann 1:0, F. Lüdemann 1:0, R. Frick 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (13:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").